

## INHALT

---

[DMR und LMR Bremen bekräftigen Förderung der Kulturellen Vielfalt](#)

[Erstmalige Vergabe des Deutschen Chordirigentenpreises](#)

[Erfolge für Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbes](#)

[Impressum](#)

### DMR und LMR Bremen bekräftigen Förderung der Kulturellen Vielfalt

---

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Landesmusikrates Bremen wurden Ende November Fragen zur aktuellen Musikpolitik behandelt. Als Gast war **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, eingeladen. In seinem Vortrag erörterte Höppner wesentliche Handlungsfelder, wie z.B. die Sicherung und der Ausbau der kulturellen Infrastruktur gerade im ländlichen Raum sowie die dringend notwendige Bereichsausnahme für Kultur und Medien bei dem geplanten transatlantischen Freihandelsabkommen. **Prof. Kapt. Ernst Folz**, Vorsitzender des Landesmusikrates Bremen, dankte Höppner für seine Positionierung und den Austausch mit den Mitgliedern des Landesmusikrates. Höppner und Folz bekräftigten die gemeinsame Zielsetzung, kulturelle Teilhabe zu gewährleisten und damit die Kulturelle Vielfalt zu sichern und zu fördern.

### Erstmalige Vergabe des Deutschen Chordirigentenpreises

---

Im Februar vergibt der Deutsche Musikrat in Zusammenarbeit mit dem RIAS Kammerchor den ersten Deutschen Chordirigentenpreis. Die drei Finalisten **Tobias Löbner**, **Manuel Pujol** und **Cornelius Volke** haben sich durch ihre erfolgreiche Teilnahme am DIRIGENTENFORUM-Chor und das Durchlaufen der mit Juryentscheidungen verbundenen Förderstufen für das Finalkonzert qualifiziert. Mit dem RIAS Kammerchor präsentieren sie am 07. Februar 2014 im Kammernusiksaal der Berliner Philharmonie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Giacinto Scelsi, Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein. Der von der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer (VdO) gestiftete Preis wird von einer namhaft besetzten Jury verliehen, in der **Jörg-Peter Weigle** (Vorsitz), **Joachim Buhrmann**, **Michael Gläser**, **Dr. Wolfram Goertz**, **Bernhard Heß**, **Sigwards Klava**, **Stefan Parkman** und **Dr. Sabine Vorwerk** mitwirken.

Der deutsche Chordirigentenpreis ist Höhepunkt und Abschluss der Förderung junger, talentierter Chordirigenten durch den Deutschen Musikrat. Analog zu der seit über 20 Jahren bestehenden Förderung junger Orchesterdirigenten entstand 2008 mit dem DIRIGENTENFORUM-Chor auch für den Nachwuchs im Chorbereich eine Plattform zur künstlerischen Weiterentwicklung. Mit der Auslobung des Deutschen Chordirigentenpreises rundet das DIRIGENTENFORUM seine nachhaltig konzipierte Förderung ab und realisiert den ersten Wettbewerb für Chordirigenten auf nationaler Ebene. Eine positive Bilanz der Förderung zeigt sich an der Entwicklung der Stipendiaten, die inzwischen erste Engagements als Chordirektoren haben oder Erfolge bei internationalen Wettbewerben erzielten.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/dirigentenforum](http://www.musikrat.de/dirigentenforum)

## Erfolge für Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbes

---

Für viele Preisträger und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbes war das vergangene Jahr sehr erfolgreich. Einige von ihnen haben neue Stellen angetreten, z.B. beim Gewandhausorchester Leipzig, WDR Sinfonieorchester, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem Theater für Niedersachsen in Hildesheim und der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

Darüber hinaus gab es Erfolge bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben. So erhielt die Fagottistin **Rie Koyama** beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD den 2. Preis (bei Nichtvergabe des 1. Preises) sowie den 1. Preis der Muri Competition in der Schweiz. Das **duo imPuls** erzielte den 3. Preis, alle Performance-Preise und den Publikumspreis des weltweit größten Klavierduowettbewerbes in Miami, und **Miao Huang** erlangte den Mozartpreis beim Cleveland International Piano Competition (USA).

Das **Signum Saxophonquartett** wurde für die Saison 2014/15 in den „Rising Star“-Konzertzyklus der European Concert Hall Organisation (ECHO) aufgenommen, das **Berlage Saxophone Quartet** erhielt den Jury- und Publikumspreis beim Dutch Classical Talent Award, und die drei Organistinnen **Anna-Victoria Baltrusch**, **Annette Fabriz** und **Johanna Soller** waren in Magdeburg, in Prag und in St. Albans erfolgreich. **Rubén Durá de Lamo** erlangte den 3. Preis beim Internationalen Aeolus Bläserwettbewerb in Düsseldorf. Dem Tubisten sowie der Schlaginstrumentalistin **Sabrina Ma** wurde in Folge des DMW 2013 zusätzlich noch das Stipendium der Marie-Luise Imbusch-Stiftung in Höhe von jeweils € 3.000 zugesprochen.

Besonders erfreulich ist, dass erstmalig eine Preisträger-CD des Deutschen Musikwettbewerbes aus der Edition Primavera des Deutschen Musikrates mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet wurde: **Andreas Martin Hofmeir** erhielt den Preis für sein erstes Solo-Album „Uraufnahmen“. Zum ersten Mal in der Geschichte des ECHO wurde damit ein Tubist in der Kategorie „Instrumentalist des Jahres“ ausgezeichnet. Mit **Christian Schmitt** (Orgel) und **Reinhold Friedrich** (Trompete) erhielten zwei weitere DMW-Preisträger einen ECHO.

2013 erschienen in der Edition Primavera die drei Preisträger-CDs von Miao Huang, Rie Koyama und der Trombone Unit Hannover. Weitere CDs veröffentlichten das **Amaryllis Quartett**, das **Mariani Klavierquartett**, das **Ensemble 10forBrass**, die Pianistin **Annika Treutler**, das anlässlich der 54. BAKJK gegründete **Schubert Oktett** mit acht Stipendiaten des DMW 2009, und das im Anschluss an den DMW 2005 für die 50. BAKJK gegründete **Duo Harfe-Tuba** mit **Andreas Mildner** und **Andreas Hofmeir**.

Der Deutsche Musikrat gratuliert herzlich!

Eine Übersicht über die Erfolge finden Sie [hier](#).